



»Ein Spiegel ist nutzlos, wenn wir nicht hineinschauen«

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

alles, was wir im Außen sehen, ist ein Spiegelbild unserer inneren Welt – gleich ob es sich um Menschen, Tiere oder Objekte unseres Lebens handelt. Das, was wir im Spiegel sehen, ist die Erkenntnis an Entwicklung über uns selbst.

Doch wie oft verweigern wir uns gegen diese Lernprozesse?
Wir wissen, was wir tun sollten und wehren uns mit Händen und Füßen dagegen.
Jede Veränderung bringt unsere Gewohnheiten durcheinander, mangelndes Vertrauen und Ängste lassen uns im Jetzt verharren, und wir weigern uns, zu verändern.

Auch wenn wir das Naheliegendste nicht sehen wollen, bleibt es doch in unserer Nähe liegen, bis wir es aufheben und ansehen: Niemand ist blinder als der, der nicht sehen will.
Wir können weglaufen oder unsere Augen verschließen, – doch das, was dran ist, bleibt so lange in der Warteschleife, bis wir es angehen. Wir bekommen nur die Lernprozesse für unseren Lebensweg, die wir auch meistern können – niemand wird überfordert. Und das Leben basiert nicht auf Leid und Schmerz, das sind nur Konsequenzen aus Verweigerungen der notwendigen Veränderungen.

Wenn wir schon von so viel Spiegeln umgeben sind, dann sollten wir nicht unsere Zeit und Energie darauf verschwenden, sie zu ignorieren. Flucht ist keine Lösung! Wir wissen, wir kommen um das, was wir annehmen, akzeptieren, ändern, verstärken oder loslassen sollten, nicht herum.

Wenn wir uns jedoch vertrauensvoll den Spiegelbildern widmen und wissen, was immer geschieht, es geschieht zu unserem Besten, dann werden die Lösungen zu den Erkenntnissen auch sanft und ruhig verlaufen, wenn wir frühzeitig auf die Hinweise reagieren. Sagen wir "Ja" zu unseren Spiegeln, dann wird alles, was geschehen wird, gut sein!

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

Mi, 17. Mai 2017 – Gesprächsabend »Selbstwert – Vertrauen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Was verhindert uns, dass wir selbstbewusst unser Leben gestalten? Was ist der Unterschied zwischen Selbstwertgefühl und Fremdwertgefühl? Was können wir tun, um den Weg zu uns selbst zu finden?

Wie sehr spielt Vertrauen dabei eine - vielleicht entscheidende - Rolle? Und wie erlangen wir dieses?

Sa-So, 20.-21. Mai 2017 – Seminar »Traumdeutung nach dem Spiegelprinzip«

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 240,-- (Paarpreis € 220,-- p.P.)

Bei diesem Seminar stelle ich ein von mir in über 20-jähriger Praxis und Übung entwickeltes Traumdeutungsverfahren vor, das einen neuen Zugang zu den eigenen Träumen erlaubt.

Ohne Nachschlagewerke mit pauschalen Symbolaussagen und Fremdbestimmung anderer Art wird hier ein individuelles Übersetzungssystem vermittelt, das dazu noch praktikabel, leicht erlernbar und umsetzbar ist. Ein spannender Einblick in unsere Welt der Träume.

Mi, 21. Juni 2017 – Gesprächsabend »Wünschen – Wollen – Geben – Nehmen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 24. Juni 2017 – Seminar »Liebevolle Partnerschaft nach dem Spiegelprinzip «

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen
liebgewonnenen Gesprächspartner wiedersehen
werde und Menschen kennenlernen darf, denen
ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Weitere inhaltliche Informationen zu den
jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf
meiner Homepage »<http://www.max-segeth.de>«,
»Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten
Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen –
bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ 0664 – 890 1342 (0043 664 890 1342)

Anton-Fuchs-Weg 6,

9020 Klagenfurt

(Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., gelbes Haus)

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen dort statt.

Auffrischer-Rabatte für Seminare auf Anfrage.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

»Ist es mir heute gelungen, mich meinen Spiegeln zu stellen
und anzunehmen, was ich anschauen, akzeptieren, ändern,
verstärken oder loslassen sollte?

Welche Erkenntnisse habe ich daraus gewonnen?

... und wann werde ich diese umsetzen?«